

# Erfahrungsbericht – Auslandspraktikum Alicante, Spanien

08.11.2010 - 04.03.2011

## VictoryFishery Import-Export, S.L

### **Name, Studiengang**

Mein Name ist Elisabeth Schlappa und ich studiere Betriebswirtschaft an der FHN. Mein 5. Semester, welches zugleich mein Praktikumssemester war, absolvierte ich in Alicante in Spanien bei der Firma VictoryFishery Import-Export, S.L

### **In welchem Land? Wie kam es dazu?**

Ich wählte Spanien als Austauschland, da ich mich in zahlreichen Urlauben in Land, Leute und die Sprache verliebt habe und das vorherige Semester ebenfalls dort verbrachte. Nun wollte ich neben dem Studienleben auch einen Einblick in die spanische Arbeitswelt bekommen.

Alicante gehört zur Comunidad Valencia und liegt an der Costa Blanca.

### **Was hast Du dort gemacht? (Sprachkurs/Studium/ Praktikum)**

#### **Wie hast Du Dich vorbereitet? (Sprachkurs/Internet...)**

Ich habe ein Praktikum in meiner Zeit in Spanien gemacht. Ich arbeitete in einer kleinen Firma die vorrangig Fisch im- und exportiert. Da ich Betriebswirtschaft studiere habe ich im Unternehmen administrative Aufgaben übernommen ebenso aber auch in den Bereichen Ein- und Verkauf gearbeitet und auf Grund meiner Deutsch und Englisch Kenntnissen internationale Kontakte hergestellt und gepflegt.

Eine Vorbereitung im direkten Sinne gab es nicht. Da alles recht kurzfristig sich entschied war keine Zeit um Sprachkurse oder ähnliches in Anspruch zu nehmen. Da ich aber sowohl Stadt, Land, Leute und natürlich die Sprache schon in meinem vorherigen Semester kennenlernte war eine intensive Vorbereitung nicht unbedingt nötig.

### **Wie und wo warst Du untergebracht?**

Ich habe mit anderen ERASMUS-Studenten aus Italien, Peru und Holland in einer WG zusammen gelebt. Die Wohnung habe ich über eine der zahlreichen Internetannoncen gefunden, mir angeschaut (unbedingt zu empfehlen) und bin sofort eingezogen. Die Lage direkt am Meer war perfekt!

Die Preise bewegen sich so um die 200€.

Da ich in der Zeit des spanischen Winters mein Auslandspraktikum absolvierte störte es mich auch nicht sehr das mein Zimmer kein Fenster hatte. Was zunächst undenkbar klingt hatte doch den entscheidenden Vorteil, dass ich nicht so gefroren habe in den doch auch kalten Tagen die es in Spanien gibt. Heizung wie es für uns normal erscheint ist alles andere als Standard in Spanien.

Fensterlose Zimmer sind im Sommer natürlich undenkbar, im Winter aber durchaus eine akzeptable Lösung!!!

### **Wie hat dir der Praktikumsbetrieb gefallen?**

Mein Praktikumsbetrieb hat mir sehr gut gefallen. Das Team bestand nur aus 3 Mitarbeitern was aber absolut kein Nachteil war. Schnell war ich voll integriert und ein freundschaftliches Verhältnis aufgebaut.

Auf Grund dessen das mein Betrieb nur so klein war hatte ich die Chance in allen Unternehmensbereichen Erfahrungen zu sammeln.

Zunächst wurden mir natürlich alle Abläufe genau erklärt und gezeigt, im Verlauf des Praktikums übernahm ich dann mehr und mehr Aufgaben selbständig.

Fragen oder Probleme, auch im privaten Bereich, wurden immer versucht zu lösen.

Die große Stärke der Spanier ist einfach ihr freundliches und hilfsbereites Auftreten gegenüber anderen.

### **Was hast Du in Deiner Freizeit gemacht?**

Da ich während der Woche regelmäßig gearbeitet habe konnte ich meist nur am Wochenende etwas unternehmen.

Zunächst ist natürlich empfehlenswert Alicante mit all seinen Facetten zu entdecken.

Auch sollte man zu Beginn auf diversen ERASMUS-Veranstaltungen mit anderen in Kontakt treten um dann gemeinsam etwas unternehmen zu können.

Da ich auf Grund meines vorherigen Aufenthaltes schon Kontakte geknüpft war für mich vieles leichter.

Da in Spanien die Zugverbindungen preisgünstig sind sollte man dies auch nutzen um Städte wie Valencia oder Madrid zu besuchen. Auch kann man Ausflüge per Flugzeug mit Ryanair sehr empfehlen. Für 8€ kommt man direkt vom Flughafen Alicante (20min. vom Zentrum entfernt, täglicher Pendelverkehr im 30min-Takt) nach Palma de Mallorca oder Barcelona, Sevilla...

Im Winter ist natürlich der Strand vorwiegend für Spaziergänge oder Beachvolleyball geeignet aber auch sehr zu empfehlen!

### **Wie waren Land/Leute?**

Ich bin von der spanischen Mentalität immer wieder überrascht, die Menschen in Spanien sind sehr nett und hilfsbereit und freundlich.

Auch wenn es des öfteren mal wieder länger dauert lässt sich niemand aus der Ruhe bringen. Eine Pause für einen Kaffee ist immer möglich!

Der „Winter“ in Spanien ist natürlich tägliches Gesprächsthema der Einheimischen. Für uns erscheint dieses „Jammern“ eher witzig, denn bei 12°C können wir ja nun wirklich nicht von Kälte reden. Trotzdem lassen die Spanier sich nicht ihre offene, herzliche und lebensfrohe Art vom Winter nehmen und verbringen viel Zeit draußen. Nur wenn es regnet, dann sieht man niemanden auf den Straßen. Bei Regen sowie am frühen Morgen und zwischen 14 und 17 Uhr befindet sich das spanische Leben in einer Art Schlaf, nur das Notwendigste wird erledigt.

Spanien ist sehr vielseitig, Traditionen, Sitten, Bräuche sowie Klima und auch Sprache sind quasi in jeder Comunidad unterschiedlich um dies zu entdecken sollte man so viel man kann durchs Land reisen.

Speziell Alicante und die gesamte Comunidad Valencia sind ein Tourismusgebiet. Überall gibt es Interessantes zu entdecken.

### **Welche Tipps kannst Du anderen Studenten geben?**

Unverzichtbar für einen Aufenthalt sind Vorkenntnisse in der spanischen Sprachen. Dies erleichtert wesentlich den Alltag und den Einstieg in Spanien. Ansonsten läuft man schnell Gefahr nur mit Deutschen seine Zeit zu verbringen und damit weder die Sprache zu lernen noch das echt spanische Leben kennenzulernen.

Ältere Spanier braucht man gar nicht erst auf Englisch anzusprechen, sie reden nur Spanisch. Versucht man aber ein paar Wörter spanisch mit ihnen zu sprechen, sind sie direkt behilflich.

Die Jüngeren sprechen auch eher spärlich Englisch. Zu Beginn ist dies sicher sehr schwierig aber so ist man gezwungen sich mit der Sprache auseinanderzusetzen und die Erfolge lassen dann auch nicht lange auf sich warten.

Wenn man freundlich auf die Spanier zugeht bekommt man genauso viel Herzlichkeit zurück.

Seid offen und freut euch auf Neues, viel Geduld ist auch hilfreich, in Spanien gehen die Uhren einfach anders ☺

Schnell lebt ihr euch aber ein und könnt Land, Leute, Kultur, Essen, Trinken und einfach das spanische Lebensgefühl genießen.

## ***Viva España***

Einverständniserklärung: Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.